

# ALPIN

LEBEN FÜR DIE BERGE



Bayerische Lebensart: Schuhbräu-Alm

Abtauchen im Steinernen Meer

## KÖNIGSSEE-RUNDE

Steinernes Meer | Valmalenco | Schuhbräu-Alm | Leonhardstein | Montafon | Tourenplanung | Barfußschuhe | TEST Allround-Gurte | Paul Grüner  
Steinernes Meer | Valmalenco | Schuhbräu-Alm | Leonhardstein | Berchtesgaden | Leonhardstein | TEST Allround-Gurte | Paul Grüner

TEGERNSEER ZACKEN  
Klettern am Leonhardstein

MAGISCHES MALENCO  
Abenteuer südlich der Bernina

BERGSCHULE  
Digitale Tourenplanung

TEST: 10  
Klettergurte  
für alles!

Almenparadies  
Wanderreich Montafon

Deutschland: € 6,90; Österreich: € 7,30  
Schweiz: sFR 12,20; Italien: € 8,70



# LEBENSRETTNER

Wer seinen Gurt nicht nur zum Klettern, sondern das ganze Jahr für verschiedene Bergsport-Aktivitäten nutzen möchte, muss an viele Aspekte denken und teils Abstriche machen. Wir verraten, welcher der beste Allround-Gurt ist.

## DIE 10 TEST-MODELLE

Hersteller	Modell	Preis €
ARC'TERYX	Konseal	130,00
BEAL	Ghost	121,97
BLUE ICE	Cuesta ADJ	110,00
CAMP	Energy CR 4	56,95
EDELRID	Helios	140,00
MAMMUT	Togir 2.0	90,00
OCÚN	Twist Tech	69,95
PETZL	Corax	65,00
SALEWA	Xplorer	75,00
SIMOND	Vertika	59,99



Abgebildet sind alle Produkte in der Damenversion





← Gut für lange, alpine Touren, bei denen geringes Gewicht wichtiger ist als Hängekomfort: der sehr leichte Beal Ghost.

Lediglich der **Beal Ghost** wartet mit der **aufwendigsten Bauart** auf, bei der die Kraft auf die ganze Fläche verteilt wird. Dafür ist er dann der zweit teuerste Gurt im Test. Außerdem arbeiten die Hersteller ständig an Verbesserungen der Ergonomie. Es werden nicht nur flache Polster verwendet, sondern 3D-geformte, die den Komfort erhöhen und die Druckspitzen an den beanspruchten Stellen besser verteilen sollen. Gut sichtbar am **Edelrid Helios**. Da jeder Mensch verschieden ist, sollte man einen Gurt **vor dem Kauf unbedingt ausprobieren** und probenhängen. Denn nicht jedes Modell passt jedem. Auch in den Größen gibt es massive Unterschiede. Was bei dem einen Hersteller M ist, ist bei dem anderen L. Die meisten Gurte gibt es in vier (S bis XL) oder fünf (XS bis XL) Größen. Petzl und Camp versuchen mit zwei die komplette Palette abzudecken. Das funktioniert nur, weil beide Hersteller am Hüftgurt mit einer Schnalle rechts und einer links arbeiten. So ist der Verstellbereich größer und die Gurte lassen sich mittig zentrieren. An dieser mittigen Zentrierung kann man auch bei Gurten mit nur einer Schnalle schnell erkennen, ob sie passen: Sitzt die Anseilschleufe vorne mittig, muss die Mitte des Hüftgurts hinten an der Wirbelsäule liegen. Sonst ist ein Hängen im Gurt oft unangenehm. Außerdem verzieht er sich ständig. Bei zu kleinen Modellen „wandern“ die Materialschlaufen zu weit nach hinten (und sind somit schwer erreichbar), bei zu großen liegen sie zu weit vorne (und hängen ggf. auf der Innenseite des Beins).

Ein leidiges Thema ist die **Restbandversorgung**. Das sollte man beim Ausprobieren beachten. Hängen lange Bandreste herum, egal ob am Hüftgurt oder an den Beinschlaufen, nervt das. Gut sind darum zwei Fixierungen für Restbänder. So ist (bei richtiger Größe) sichergestellt, dass es keinen langen Überstand gibt. Übrigens einer der wenigen Kritikpunkte am Gurt von Blue Ice, an dessen Beinschlaufen es nur ein Fixiergummi gibt. Aber auch Arc'teryx, Beal, Simond und Mammut besitzen am Hüftgurt oder an den Beinschlaufen nur eine Halterung für Bandreste.

Ob man überhaupt einen **verstellbaren Gurt** braucht, ist Geschmacksache. Aber da es sich bei den vorliegenden Modellen um Allround-Gurte handelt, die ihre Nutzer:innen das ganze Jahr begleiten sollen, sind verstellbare Beinschlaufen sicherlich von Vorteil. Wer weder im Winter noch auf Hochtour unterwegs sein möchte, kann allerdings auch Modelle ohne Beinschlaufenverstellung wählen. Die sind dann natürlich ein paar Gramm leichter und obendrein auch einige Euro günstiger.

# G

Gurte sind Ausrüstungsteile, die es gefühlt schon ewig gibt und an denen sich kaum etwas verändert. Die Betonung liegt hier auf „gefühlt“. Denn erstens gibt es Gurte noch nicht so lange. War es bis in die 60er-Jahre nicht unüblich, sich mit Seilkonstruktionen einzubinden, kam der moderne Hüft-Sitzgurt, wie wir ihn heute kennen, erst Ende der 70er-Jahre auf den Markt.

Und zweitens tut sich bei den Gurten sehr wohl etwas! Leider sehen die Produkte aber heute auf den ersten Blick noch immer so aus, wie vor vielen Jahren. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich also.

Im Wesentlichen gibt es **drei Konstruktions-Prinzipien**: Die erste und einfachere Version ist ein **tragendes Bandsystem** mit darüber geschobenen Polstern. Die Last liegt voll auf den Bändern, die Polster verbessern den Komfort. Die zweite Konstruktionsart verteilt die Last auf die ganze **Fläche der Hüft- und Beinschlaufen**. Dazu sind meist laminierte Materialien notwendig, die diese Last auch tragen und gut verteilen können. Und bei der dritten Version wird die Last über die **Randbänder** der Gurte verteilt, mit denen die Polster eingefasst sind.

Im vorliegenden Test waren alle drei Varianten vertreten. Die mit Abstand häufigste Version am Markt wie im Test ist die mit den Bändern und den darüber geschobenen Polstern. Wobei sie oft so abgewandelt wird, dass die Last nicht auf ein Band sondern auf zwei (z. B. Mammut Togrif 2.0 an den Beinschlaufen) oder sogar drei (Edelrid Helios) verteilt wird.



Olaf Perwitzschky

TEXT



Birgit Gelder

FOTOS

Ein Punkt, den wir immer wieder bei Tests von Gurten aufgreifen und der sich inzwischen etwas mehr etabliert hat, ist das Thema Einbindeschleufe: Warum produzieren nicht alle Hersteller ihre **Einbindeschlaufen in Kontrastfarbe**? Es ist bekannt, dass alle Fehler, die potenziell gemacht werden können, auch vorkommen werden. Und eine farbig abgesetzte Einbindeschleufe hilft Gelegenheitsnutzern sicherlich dabei, Fehler zu vermeiden. Leider haben noch immer vier der zehn Hersteller ihre Einbindeschlaufen nicht in einer anderen Farbe als das übrige Bandmaterial des Gurtes. Das sind Arc'teryx, Camp, Mammut und Salewa. Dafür geht der Trend bei den Bedienungsanleitungen wieder zu einer **Gleichbewertung der beiden Einbinde-Varianten** parallel zur oder direkt in die Einbindeschleufe. Einige Jahre lang wurde in Gebrauchsanleitungen (GAL) nur paralleles Einbinden gezeigt. Dass das nicht immer sinnvoll ist, kann man sehen, wenn man den **QR-Code am Ende des Tests** scannt. Noch erstaunlicher sind Angaben in der GAL, die vorgeben, den Gurt nicht bei über 30 Grad Celsius aufzubewahren bzw. zu transportieren. Hier will sich ein Hersteller wohl in alle Richtungen absichern. ▲



↑ Wohin mit dem Restband?

➤ Eine Ton-in-Ton-Einbindeschleufe fällt weniger ins Auge als eine in Kontrastfarbe.

→ Gurte mit Doppelschnalle am Hüftband kann man immer mittig justieren.



## DARAUF KOMMT ES AN

**Polsterung:** Der Hüftgurt sollte gut gepolstert und komfortabel sein, gleichzeitig aber flexibel, bequem und leicht.



**Bandreste:** Für die Bandreste an Hüfte und Beinen muss es (genug) Halterungen geben, damit sie nicht herumhängen und stören.

**Beinschlaufen:** Zu breite und eher harte Beinschlaufenpolster stören beim Gehen. Zu weiche und schmale bieten meist weniger Komfort.

## SO HABEN WIR GETESTET

Alle Gurte standen in den Größen S und M (Damen) sowie M und L (Herren) zum Testen zur Verfügung, so sie von den Herstellern angeboten werden (siehe Größenschlüssel in der Tabelle).

Das Produkt-Gewicht wurde in der Größe Herren M bestimmt. Anschließend kletterte ein Team von sechs Tester:innen mit den Gurten am Fels und in der Halle. Außerdem bewerteten sie die Gurte beim Gehen (Nutzung Hochtour/Skitour). In das Gesamtergebnis flossen neben den einzelnen Noten zusätzlich auch das Packmaß und das Gewicht mit ein.



↑ Wie gut ist der Hängekomfort?

## Arc'teryx Konseal

130 Euro | arcteryx.com



<b>Herstellungsland</b>	Kanada
<b>Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen</b>	365 g / 385 g (Men L)
<b>verfügbare Größen</b>	XS - XL
<b>Breite Hüftgurt / Beinschlaufen*</b>	85 mm / 70 mm
<b>Anseilschlaufe in Kontrastfarbe</b>	nein
<b>Bauart**</b>	zentrales Band am Hüftgurt, zwei Bänder an den Beinschlaufen

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ☆ ☆
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ★
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Der leichte, bequeme und starke Konseal ist speziell auf Sportklettern und Mehrseillängentouren ausgerichtet und bietet Komfort und Bewegungsfreiheit den ganzen Tag lang.

### TESTEINDRUCK

Mächtig wirken die Hüftgurt-Polster des Arc'teryx Konseal. Aber auf den zweiten Blick sieht man, dass im hinteren Bereich Polster ausgespart sind. Das reduziert Volumen und Gewicht. Die Karftverteilung am Hüftgurt wird über ein zentrales Band gewährleistet (einfache Konstruktion), an den Beinschlaufen wird die Kraft mittels zwei Bänder übertragen. Die Verstellung ist einfach und effizient.

### FAZIT

Partiell extrem gut gepolsterter Gurt, mit dafür noch akzeptablem Gewicht.

- ⊕ gute Hüftpolster
- ⊖ voluminös

ALPIN URTEIL GUT

ALPIN  
Gewichts-  
Tipp

Bild zeigt Sonderedition

## Beal Ghost

121,97 Euro | beal-planet.com



<b>Herstellungsland</b>	Madagaskar
<b>Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen</b>	250 g / 255 g (Gr. M)
<b>verfügbare Größen</b>	S, M, L
<b>Breite Hüftgurt / Beinschlaufen*</b>	68 mm / 71 mm
<b>Anseilschlaufe in Kontrastfarbe</b>	ja
<b>Bauart**</b>	flächige Verteilung

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ☆
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ☆
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ★
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellbereich	★ ★ ★ ☆ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ★
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ★
Hochtour	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Der Beal Ghost ist ein ultra-leichter und komfortabler Sitzgurt für schwere Kletterei und Alpinismus. Gefertigt mit der Web-Core Technologie bietet er dir hervorragenden Komfort bei geringem Gewicht.

### TESTEINDRUCK

Beal interpretiert Allround-Gurt leicht! Der Ghost ist ein aufwendiger Gurt und der einzige im Test, bei dem die Last auf die gesamte Fläche der Hüft- und Beingurte verteilt wird (Web-Core-Technologie). Trotz der geringen Polster ist die Druckverteilung sehr gut, weil das Material dafür steif genug ist. Dadurch besitzt der Ghost das geringste Packmaß im Testfeld und auch das Gewicht ist klasse! Und das ohne Einbußen beim Hängekomfort (der wird durch die Breite der Bänder beschränkt). Die eingebraunte Lochung des Außenmaterials wirkt etwas „handgemacht“.

### FAZIT

Leichter und klein verpackbarer Gurt für alle Aktivitäten, bei denen man nicht ewig hängen muss.

- ⊕ klein, leicht
- ⊖ keine Beinweitenverstellung

ALPIN URTEIL GUT

ALPIN  
TEST-  
SIEGER

## Blue Ice Cuesta ADJ

110 Euro | blueice.com



<b>Herstellungsland</b>	Vietnam
<b>Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen</b>	310 g / 295 g (Gr. M)
<b>verfügbare Größen</b>	XS - XL
<b>Breite Hüftgurt / Beinschlaufen*</b>	83 mm / 71 mm
<b>Anseilschlaufe in Kontrastfarbe</b>	ja
<b>Bauart**</b>	zwei zentrale Bänder an Hüftgurt und Beinschlaufen

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ☆
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ★
Hochtour	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Diese vollständig verstellbare Version des Cuesta Klettergurts macht ihn zur vielseitigen Option für jede Jahreszeit, wenn häufig mehrere Bekleidungsschichten zum Einsatz kommen.

### TESTEINDRUCK

Der Blue Ice Cuesta ADJ ist einer der leichtesten Gurte im Test. Durch seine laminierten Hüft- und Beinschlaufen lässt er sich außerdem gut zusammenpacken. Der Hängekomfort ist durch die aufgeteilten Lastriemen (am Hüftgurt und den Beinschlaufen je zwei Gurte) sehr gut. Eine massiv verstärkte Einbindeschlaufe und Fixpunkte an Hüft- und Beinschlaufen sollten lange halten. Das Einzige, was es zu kritisieren gibt, ist die Restbandversorgung an den Beinschlaufen. Da wäre ein zweiter Gummi gut. Auffällig ist die recht lange Einbindeschlaufe.

### FAZIT

Leichter, klein verpackbarer und bequemer Gurt für das ganze Jahr.

- ⊕ leicht, bequem, Beinschlaufen-Schnallen schnell zu öffnen
- ⊖ Restbandversorgung an den Beinschlaufen

ALPIN URTEIL SEHR GUT

## Camp Energy CR4

56,95 Euro | camp.it



<b>Herstellungsland</b>	China
<b>Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen</b>	380 g / 390 g (Gr. M)
<b>verfügbare Größen</b>	XS/M, M/XL
<b>Breite Hüftgurt / Beinschlaufen*</b>	71 mm / 87 mm
<b>Anseilschlaufe in Kontrastfarbe</b>	nein
<b>Bauart**</b>	zentrales Band

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ★
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ☆
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ★
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ★
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ★ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Der Energy CR4 ist ein Allrounder, der vollständig verstellbar und ideal für alle Kletterniveaus am Felsen ist. Dank des erprobten Designs stellt er eine ausgezeichnete Wahl für jede Disziplin dar, egal ob Hallenklettern, Klettergarten oder Tradrouten.

### TESTEINDRUCK

Der Camp Energy CR4 ist ein Gurt mit vier Verstellpunkten, den es nur in zwei Größen gibt. Dank der zwei Schließen am Hüftgurt kann man die Einbindeschlaufe aber immer mittig zentrieren. Die Verstellung ist einfach, die Beinschlaufen lassen sich sogar recht einfach komplett öffnen (Hochtour!). Die hinteren Gummibänder sind schnell zu verstellen, allerdings öffnet sich der Verschluss dort auch mal sehr schnell. In Sachen Polster-Breite liegt der CR4 im Allround-Bereich.

### FAZIT

Einfacher, universeller und preiswerter Gurt für alle Einsatzbereiche.

- ⊕ preiswert, gute zentrierung
- ⊖ nur zwei Größen, Einbindeschlaufe nicht in Kontrastfarbe

ALPIN URTEIL GUT

\* gemessen an den breitesten Stellen  
\*\* zentrales Band oder Kraftverteilung auf die Fläche  
\*\*\* der Gummibänder am Gesäß

**ALPIN**  
Komfort-Tipp

## Edelrid Helios

140 Euro | edelrid.de



**Herstellungsland** Vietnam  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen** 440 g / 405 g (Gr. M)  
**verfügbare Größen** S, M, L  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 102 mm / 98 mm  
**Anseilschleufe in Kontrastfarbe** ja  
**Bauart\*\*** drei Bänder am Hüftgurt, zwei Bänder an den Beinschlaufen

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschleufe mittig	★ ★ ★ ★ ★
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ★
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ☆ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ☆ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ★
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ★
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Unglaublicher Komfort bei geringem Gewicht und kleinem Packmaß - das beschreibt den HELIOS in Kurzform.

### TESTEINDRUCK

Kann man Komfort kaufen? Beim Klettergurt schon! Der Helios ist voll auf Komfort getrimmt: Breite und stabile Hüft-Beingurte mit einer aufwendigen Kraftverteilung und vorgeformten, stabilen aber nicht harten Polstern, vorbildliche Restbandversorgungen (auch an den Beinschlaufen), eine Einbindeschleufe in Kontrastfarbe und Aussparung der Polster am Rücken. Gut sind auch die stabilen Einbindepunkte mit Verschleiß-Indikator. Nur das Packmaß ist leider recht groß.

### FAZIT

Besonders komfortabler, aber auch größer und schwerer Gurt.

- ⊕ bester Komfort
- ⊖ schwer, großes Packmaß

**ALPIN URTEIL SEHR GUT**

## Mammut Togir 2.0

90 Euro | mammut.com



**Herstellungsland** Vietnam  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen** 377 g / 360 g (Gr. M)  
**verfügbare Größen** S - XL  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 75 mm / 71 mm  
**Anseilschleufe in Kontrastfarbe** nein  
**Bauart\*\*** zentrales Band (Hüftgurt), zwei Bänder (Beinschlaufen)

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschleufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ☆
Hängekomfort	★ ★ ★ ☆ ☆
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ★ ★

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Die Neuauflage unseres beliebten Allrounders setzt auf Leichtigkeit: Die primären Materialschlaufen sind verstärkt, wodurch sie sich besonders leicht clippen lassen.

### TESTEINDRUCK

Der Mammut Togir 2.0 ist ein auffällig weicher und flexibler sowie recht leichter Gurt. Der Abriebschutz am Beinschlaufensteg ist gut, die Einbindeschleufe hat einen Verschleiß-Indikator. Beim Hängen ziehen sich die recht weichen Beinschlaufen etwas zusammen. Für alle, die keine Hängestände nutzen, ist das aber egal. Besonders angenehm sind dafür die sehr flexiblen, weichen Beinschlaufen beim Gehen. Etwas pfriemelig ist es, das Polster am Hüftgurt auf der Gegenseite einzustecken (die Polster überlappen ja nach Größe).

### FAZIT

Leichter, recht klein verpackbarer Gurt mit weichen Polstern - vor allem an den Beinen. Toll zum Gehen, weniger gut zum Hängen.

- ⊕ leicht, weich
- ⊖ Druckpunkte beim Hängen

**ALPIN URTEIL GUT**

## Ocún Twist Tech

69,95 Euro | ocun.com



**Herstellungsland** Tschechien  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen** 380 g / 415 g (Gr. L/XL)  
**verfügbare Größen** XS/M, M/L, L/XL  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 90 mm / 74 mm  
**Anseilschleufe in Kontrastfarbe** ja  
**Bauart\*\*** zentrales Band (Hüftgurt), Randbänder (Beinschlaufen)

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschleufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ★
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ★
Schweißbildung	★ ★ ★ ☆ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Bequemer 3-Schnallengurt für den universellen Einsatz

### TESTEINDRUCK

Der Ocún Twist Tech ist ein breiter und bequemer Gurt. Er hat den breitesten Hüftgurt im Test. Das Polstermaterial ist fest, aber nicht extrem steif. Die Beinschlaufen-Konstruktion ist aufwendiger als bei vielen anderen Modellen. Die asymmetrisch platzierten Materialschlaufen sind gut erreichbar. Das je nach Größe sehr lange Restband an Hüftgurt und Beinen lässt sich vorbildlich an bis zu drei Haltern einfädeln. Mit drei Größen deckt Ocún recht gut den kompletten Größenbereich ab. Das Polster des Hüftgurtes kann man auf dem tragenden Band verschieben.

### FAZIT

Für den Komfort, den der Ocún bietet, ist das Gewicht gut. Für die Halle oder zum „normalen“ Sportklettern ist eher überdimensioniert.

- ⊕ sehr bequem
- ⊖ großes Packmaß

**ALPIN URTEIL GUT**

## Petzl Corax

65 Euro | petzl.com



**Herstellungsland** Malaysia  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen** 520 g / 460 g (Gr. 2)  
**verfügbare Größen** 1 (S - M), 2 (L - XL)  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 73 mm / 96 mm  
**Anseilschleufe in Kontrastfarbe** ja  
**Bauart\*\*** zentrales Band

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschleufe mittig	★ ★ ★ ★ ★
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ★
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ☆ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ★
Schweißbildung	★ ★ ★ ☆ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Ein Gurt für nahezu alle Gelegenheiten, das ist der Corax von Petzl. Dieser sportliche Klettergurt punktet aber nicht nur bei der Vielseitigkeit, sondern auch beim Komfort.

### TESTEINDRUCK

Der Corax von Petzl ist ein Klassiker mit gutem Komfort und guter Ausstattung. Wenn mit zwei Größen aber die ganze Bandbreite abgedeckt werden soll, ist der Gurt am Übergangsbereich der Größen (normal M bis L) „eher zu groß“ oder „eher zu klein“. Sehr gut ist die doppelte Schnalle zur Zentrierung oben. So liegt die Anseilschleufe immer perfekt mittig platziert.

### FAZIT

Gut ausgestattet und komfortabel, aber groß in Sachen Packmaß und schwer. Dafür preiswert.

- ⊕ vielfältige Einstellmöglichkeit, preiswert
- ⊖ schwer, großes Packmaß

**ALPIN URTEIL GUT**

\* jeweils gemessen an den breitesten Stellen  
\*\* zentrales Band oder Kraftverteilung auf die Fläche  
\*\*\* der Gummibänder am Gesäß

## Salewa Xplorer

75 Euro | salewa.com



**Herstellungsland** China  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen** 480 g / 485 g (Gr. M/L)  
**verfügbare Größen** XS/S, M/L, L/XL  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 78 mm / 74 mm  
**Anseilschlaufe in Kontrastfarbe** nein  
**Bauart\*\*** zentrales Band (Hüftgurt), Einfaßband (Beinschlaufen)

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ★
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ☆
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Tragekomfort	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ★
Verstellbereich	★ ★ ★ ★ ★
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ☆ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Maximaler Komfort und extrem robust – das ist das Allround-Talent für Einsteiger. Der Xplorer garantiert höchste Sicherheit durch drei 90SafX Basic Schnallen und integrierten Abrieb-Indikator an der Anseilschlaufe.

### TESTEINDRUCK

Wichtig kommt er daher, der Xplorer von Salewa. Massive, groß dimensionierte Schnallen schrauben dann das Gewicht auch auf stolze 485 Gramm – bei normaler Ausstattung und mäßiger Polsterung. Fein sind die Verschleiß-Indikatoren an den Einbindepunkten sowie die Restbandversorgung an Hüft- und Beinschlaufen. Der Hängekomfort ist gut, die Konstruktion einfach. Bei den Beinschlaufen wird die Last auf nur ein Einfaßband übertragen, was in Sachen Hängekomfort dennoch gut funktioniert.

### FAZIT

Recht schwerer, einfach konstruierter Gurt mit guten Basisfunktionen.

- ⊕ gute Bedienung, Verschleiß-Indikatoren
- ⊖ schwer

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

## Simond Vertika

59,99 Euro | decathlon.de



**Herstellungsland** China  
**Gewicht lt. Hersteller / nachgewogen (Gr. M)** 415 g / 410 g  
**verfügbare Größen** XS - XL  
**Breite Hüftgurt / Beinschlaufen\*** 76 mm / 76 mm  
**Anseilschlaufe in Kontrastfarbe** ja  
**Bauart\*\*** zentrales Band

### HANDLING

Schließen	★ ★ ★ ★ ★
Zentrierung der Einbindeschlaufe mittig	★ ★ ★ ★ ☆
Versorgung der Gurtband-Enden	★ ★ ★ ★ ☆
Bedienung der Materialschlaufen	★ ★ ★ ★ ★
Funktion / Qualität / Bedienung***	★ ★ ★ ★ ★
Hängekomfort	★ ★ ★ ★ ★
Tragekomfort	★ ★ ★ ☆ ☆
Verstellung	★ ★ ★ ★ ☆
Verstellbereich	★ ★ ★ ☆ ☆
Schweißbildung	★ ★ ★ ★ ☆

### EIGNUNG

Klettersteig	★ ★ ★ ★ ★
Hallenklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Sportklettern	★ ★ ★ ★ ☆
Hochtour	★ ★ ★ ☆ ☆

### DAS SAGT DER HERSTELLER

Unsere Designer haben diesen technischen Klettergurt entwickelt, um bequem an den größten Wänden zu klettern: Am Fels, auf Mehrseillängenrouten oder beim Bergsteigen.

### TESTEINDRUCK

Der Vertika von Simond fällt schon beim Auspacken durch seine extrem festen und steifen Polster auf. Außerdem sind sie recht breit. Das macht ihn vom Transportmaß her schon mal sehr sperrig. Insgesamt fällt der Gurt eher klein aus. Der Hängekomfort des Vertika ist dank der breiten und festen Polster sehr gut, beim Gehen stören sie allerdings eher. Der Verstellbereich der Beinschlaufen ist sehr gering.

### FAZIT

Gurt mit steifen und festen Polstern, dadurch sperrig beim Transport aber angenehm in puncto Hängekomfort.

- ⊕ bequem beim Hängen
- ⊖ steif, großes Packmaß

ALPIN URTEIL GUT

## DETAILS



### Einbindeschlaufe

Es ist so einfach! Eine Einbindeschlaufe in Signalfarbe und im Kontrast zum restlichen Gurt hilft vielleicht, einen Unfall zu verhindern. Alleine das lohnt schon!



### Schließen

Die Abdeckung der Schließen beim Edelrid Helios ist vorbildlich gelöst und verhindert ein Verhängen des Seils hinter der Schließe sowie ein schleichendes Öffnen der Beinschlaufen.



### Materialschlaufen

Hinten am Hüftgurt ist eine Schlaufe zum Anhängen von Schuhen (Kletterschuhe oder Zustiegsschuhe) sinnvoll. Auch den Chalkbag kann man hier einhängen.



### Justierung

Je nach Länge der Einbindeschlaufe kann es sinnvoll sein, sich parallel dazu einzubinden: Die Einbindeschlaufe des Cuesta ADJ von Blue Ice ist auffällig lang.

## NOCH IM TEST

### Rock Empire 4B Slight

Aufwendiger Gurt mit vier Verstellchnallen. Hatten wir in unveränderter Form im letzten Gurt-Test.

### Black Diamond Solution

Kam für den Test leider sehr spät. Gurt, der sowohl am Hüftgurt sowie an den Beinschlaufen breit und recht steif ist.

## FAZIT

Der ideale Allround-Gurt passt gut, ist nicht zu schwer oder zu voluminös und bietet gleichzeitig guten Komfort. Langes Hängen im Gurt wird für die meisten Allround-Nutzer weniger ein Thema sein als das Gewicht: Immerhin liegen die Gewichtsunterschiede im Testfeld bei 90 Prozent Mehrgewicht vom Beal- zum Salewa-Gurt. Den besten Mix aus dem Attributen Gewicht, Bedienung, Packmaß und Komfort erreicht der **Blue Ice Cuesta ADJ, unser Testsieger**.

Wem Komfort wichtiger ist als ein möglichst geringes Gewicht, der ist mit dem **Edelrid Helios** bestens beraten – unser **Komfort-Tipp**. Und dabei ist der Edelrid noch kein Schwergewicht. Wer möglichst leicht unterwegs sein möchte und auch auf kleines Packmaß steht, der sollte sich den **Beal Ghost** anschauen – unser **Gewichts-Tipp**.



Wie ihr euch richtig einbindet, findet ihr hier: [alpin.de/richtigeinbinden](http://alpin.de/richtigeinbinden)

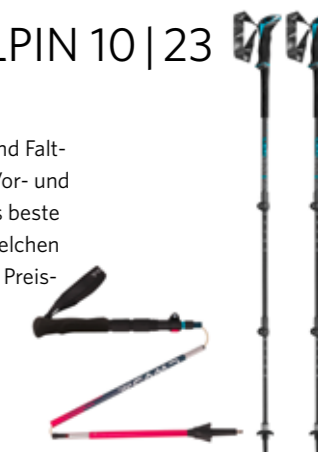


↑ Unterwegs mit einem Testgurt im Wetterstein.

## TEST IN ALPIN 10 | 23

### Stöcke für den Berg

Wir testen Teleskop- und Fallstöcke. Wo liegen die Vor- und Nachteile? Wer hat das beste Gesamtkonzept? Bei welchen Herstellern stimmt das Preis-Leistungsverhältnis?



ALLE GETESTETEN PRODUKTE GIBT ES AUF

[alpin.de/shop](http://alpin.de/shop)

